

Jahresbericht IG Elternräte Winterthur Schuljahr 11/12

Vorstand

Auch im Schuljahr 2011/12 gab es für den Vorstand der IG Elternräte Winterthur viel zu tun. Der Vorstand traf sich zu 5 Arbeitssitzungen. Er kommunizierte intensiv per E-Mail und arbeitete auch wieder Stunden Zuhause.

Kontaktpflege zur Zentralschulpflege und Departement Schule und Sport

Wie im letzten Jahr bekam die IG Elternräte Winterthur im März ein Zeitfenster, um ihre Arbeit der Zentralschulpflege vorzustellen. Im September 2011 und im Mai 2012 traf sich der IG Vorstand zu einem Austausch mit Schulstadtrat Stefan Fritschi und Werner Bächtold vom Departement Schule und Sport. Traktanden waren Haftungsfragen im Zusammenhang mit Aktivitäten der Elternmitwirkungs-gremien, die Mitgliedschaft der Winterthurer Schulkreise in der KEO/ Kantonale Elternmitwirkungs-Organisation, die Vereinheitlichung und Vereinfachung der Finanzen von Elternräten und Informationsveranstaltungen für Eltern über die Volksschule. Für Haftungsfragen wurde von der Juristin des Departements Schule und Sport, Frau Eigensatz, ein Merkblatt ausgearbeitet. Herr Fritschi stimmte der Mitgliedschaft der Winterthurer Schulkreise in der KEO zu und für die Handhabung der Finanzen für die Elternräte wurde eine Empfehlung zuhanden der Schulleitungen ausgearbeitet von Herr Fritschi. Für Informationsveranstaltungen über die Volksschule hat die IG Elternräte Winterthur Herr Fritschi eine erarbeitete Zusammenfassung abgegeben, wie solche Informationsveranstaltungen idealerweise aussehen könnten. Ausserdem hat die IG bei der Zentralschulpflege ein Gesuch eingereicht, dass jährlich zwei Mitglieder eines Elterngremiums eine Weiterbildung für Elternvertreter an der Pädagogischen Hochschule Zürich kostenlos besuchen darf. Dem Gesuch wurde im Mai 2012 stattgegeben.

Freiwilligenfest im Theater Winterthur am 4. Oktober 2012

Die Stadt Winterthur lud die Freiwilligen der Stadt Winterthur, dazu gehören auch Elternvertreterinnen und Vertreter, zu einem Fest im Stadttheater ein. Es war ein sehr gelungener Anlass. Irene Maurer vom IG Vorstand arbeitete viele Stunden in der Projektgruppe mit. Mary Schild-Cristofolini, Vorstandsmitglied IG, sorgte in akribische Kleinarbeit, viel Aufwand und Hartnäckigkeit dafür, dass die Adressen der eingeladenen Elternvertretungen zur Verfügung standen.

1. Präsidien Konferenz der IG Elternräte Winterthur

Am 25. Oktober 2011 fand die erste Konferenz aller Präsidien der Elternräte in der Stadt Winterthur statt. 24 Personen nahmen an der Konferenz im Schulhaus Rosenau teil. Organisiert wurde das Treffen von Vorstandsmitglied Mary Schild-Cristofolini. Der Austausch wurde als sehr interessant empfunden. Themen waren die Vernetzung und der Austausch in den Schulkreisen, Informationen über den ersten Austausch mit Schulstadtrat Fritschi und die KEO/ Kantonale Elternmitwirkungs-Organisation. Die Anwesenden beschlossen, dass sich die Präsidien in Zukunft jährlich zu einer Konferenz treffen werden. Die nächste Versammlung der Präsidien wird im Januar 2013 stattfinden.

Unterstützung bei Aufbau der Elterngremien in der Stadt Winterthur

Immer wieder unterstützen die Vorstandsmitglieder der IG Elternräte Winterthur mit viel Zeit und Herzblut andere Elternräte beim Aufbau. Sie stehen zur Verfügung mit Rat und Tat wenn es in einem Elternrat Probleme gibt oder sie geben Tipps wie eine Aufgabe bewerkstelligt werden könnte.

IG Elternräte Winterthur

Interessengemeinschaft der Elterngremien der Stadt Winterthur

Aufbau KEO

Gabriela Steinhauser war während des ganzen Jahres sehr intensiv mit dem Aufbau der Kantonalen Elternmitwirkungs-Organisation, kurz KEO, beschäftigt. Sie wurde an der Gründungsversammlung der KEO, am 6. Februar zur Präsidentin des Gründungsvorstandes gewählt. Ein Höhepunkt war die Kick Off Veranstaltung in der Uni Zürich mit rund 300 Teilnehmenden aus dem ganzen Kanton Zürich. Der ganze Vorstand der IG half tatkräftig beim Kick Off mit.

Kontaktpflege mit den Sonderschulen der Stadt Winterthur

Irene Maurer nahm während dieses Schuljahres Kontakt zu den städtischen Sonderschulen auf. Es gab mehrere Treffen um abzuklären wie eine Zusammenarbeit mit der IG Elternräte entstehen könnte. Daraus entstanden ist eine Einladung, die GV in der heilpädagogischen Schule Michaelschule abzuhalten und die Schule zu besichtigen.

Vernetzung zu den HSK Schulen

Auch die HSK Schulen haben Elternräte. Blazenka Waser und Gabriela Steinhauser nahmen Kontakt zu den HSK-Schulen, Schulen für heimatliche Sprache und Kultur auf. Es gab ein erstes Treffen im Juni 2012 mit einem Austausch.

Jetzt sind alle Elternmitwirkungs-gremien in der Stadt Winterthur gegründet. Es sind 35.

Für die IG Elternräte Winterthur im August 2012, Gabriela Steinhauser